

Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Im Heckenrosenweg sind die Leitungen bis etwa Nr. 17 verlegt.
- Die Pilotbohrung sowie die Aufweitung für die Leitung der SH-Netz AG vom Grundstück Fasanenweg bis zur Trafostation wurden durchgeführt.
- Der Schaltschrank für den EVU wurde am PW Nortorfer Straße aufgestellt.
- Im Hasenweg wurde die Baugrube der Bohrungen verfüllt.

31.01 In der 40. KW werden die **Asphaltarbeiten in der Zufahrtsstraße zum Waldheim** von der Nortorfer Str. bis etwa Parkplatz Waldheim ausgeführt. Die Straße wird hierfür zeitweise/tageweise gesperrt werden müssen.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.

Ergänzung 20.07.2016

Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindestraße.

Ergänzung 27.07.2016

Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.

21.03. Für die Inbetriebnahme bzw. Probelauf des PW Waldheims ist der Pumpenschacht zu befüllen, da noch kein Abwasseranfall aus dem Waldheim vorhanden sein wird. Es ist noch abzustimmen wie die Befüllung erfolgen soll.

Ergänzung 14.09.2016

Der Probelauf beider Pumpwerke ist für den 28.09.2016 vorgesehen. Hierfür ist noch der Stromanschluss am PW Nortorfer Str. herzustellen und zu prüfen, ob das PW Waldheim angeschlossen ist. Fa. Fiedler wird ca. 10 m³ Wasser liefern bzw. vorhalten, das entspricht etwa dem Volumen der Hauptstrecke. Die Seitenstränge sind für den Probelauf abzuschlebern. Fa. Fiedler muss noch bis dahin Restarbeiten an beiden Pumpwerken durchführen. Fa. Fiedler wird bis zum 21.09. mitteilen, ob der Termin für den Probelauf einzuhalten ist. In der 40. KW kann kein Probelauf durchgeführt werden (Asphaltarbeiten).

WICHTIG: Mit dem Probelauf ist noch keine Inbetriebnahme der neuen Abwasseranlage verbunden, weil der Umschluss beim Hauptpumpwerk Langwedel noch aussteht.

24.03. Die Druckprüfung der Leitung im Wanderweg erfolgt wenn das Schieberkreuz Am Waldheim bei Grundstück 6 hergestellt worden ist. Es wird im Bereich der Schieberkreuzes ein Abzweiger statt eines T-Stückes eingebaut. Der Stichweg wird mit einer entsprechenden Reduzierung an die Hauptleitung angeschlossen.

Ergänzung 14.09.2016

Der Hauptstrang Am Waldheim soll in 38. KW fertig gestellt werden, so dass vor dem Probelauf der beiden Pumpwerke noch eine Druckprüfung für diesen Bereich erfolgen kann.

24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Grunddienstbarkeit ist hierfür erforderlich.

30.04 Auf dem Baugrundstück Am Brahmsee 2/2a soll ab dem 20.09. gebaut werden. Es ist kurzfristig abzustimmen, die Verlegung der Gasleitung Am Brahmsee entsprechend vorzuziehen.

Ergänzung 07.09.2016

In Absprache mit dem Eigentümer muss das Grundstück nur vom 20.9 bis Ende September für

große Fahrzeuge gut erreichbar sein. Daher wird die Gasleitung erst Anfang Oktober dort eingebaut.

Ergänzung 14.09.2016

Am 04. u. 05.10.16 sowie etwa 14 Tage später muss das Grundstück für Baufahrzeuge o.ä. erreichbar sein.

- 30.06 Teilweise passen die vorgestreckten Schiebergrößen nicht zu den verlegten Druckleitungen auf den Grundstücken. Fa. Rehse richtet sich nach den Angaben aus der Ausführungsplanung bzw. entsprechenden Aktualisierungen. Werden andere Druckleitungslängen verlegt als geplant, kann es zu Differenzen in den Durchmessern kommen.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.
- A29.01 Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für den Betrieb der Kleinpumpwerke die aktuelle Sat-zung des Amtes Nortorfer Land hinsichtlich der „Begrenzung des Benutzungsrechtes“ (§5) - s. Anlage - zu beachten ist. Diverse Stoffe, u.a. Feuchttücher dürfen nicht in das Abwasser eingelei-tet werden.
- A30.01 Die Auslegung der Kleinpumpwerke erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes vom 14.11.2014 und Überarbeitungen, die im Rahmen der Ausführungsplanung und Baubesprechungen festgelegt worden sind.
Die Größe der Kleinpumpwerke verändert sich ggf., wenn der Standort und die Länge der Druckrohrleitungen in der Ausführung geändert wird. Insbesondere wenn sich die Tiefenlage des KPWs ändert.
Die vorh. Angaben zum KPW auf dem Entwässerungsantrag sind dann nicht maßgeblich und müssen überprüft werden.

Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

Bauablauf

Die Arbeiten im Heckenrosenweg werden bis zum Hasenweg voraussichtlich Ende der 39. KW fertig gestellt. Im Anschluss werden die Arbeiten im Hasenweg vom Grundstück 12 aus ausgeführt.

Die Arbeiten der Haupttrasse Am Waldheim werden Ende der 38. KW fertig gestellt.

Im Anschluss werden die Leitungen in den Stichwegen Am Waldheim verlegt (Bauzeit ca. 2 Wochen).

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 21.09.2016 um 9.00 Uhr*

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 15.09.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de